

POSTGRADUATE
CENTER



universität
wien

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Zertifikatskurse Risikoprävention und Katastrophenmanagement

GRUNDLAGEN DES KATASTROPHENMANAGEMENTS
RISIKOANALYSE
INTERNATIONAL HUMANITARIAN ASSISTANCE
KATASTROPHENRECHT

In Kooperation mit dem
Bundesministerium für Inneres

Zertifikatskurse Risikoprävention und Katastrophenmanagement

GRUNDLAGEN DES KATASTROPHENMANAGEMENTS
RISIKOANALYSE
INTERNATIONAL HUMANITARIAN ASSISTANCE
KATASTROPHENRECHT



Hintergrund

Katastrophen treten weltweit immer stärker in unser Bewusstsein. In unserer natürlichen und gesellschaftlichen Umwelt verändern sich zeitliche, räumliche und soziale Aspekte der potentiell schadenbringenden Ereignisse. Gleichzeitig wird die Medienberichterstattung zu Katastrophenereignissen immer schneller und detaillierter. In diesem Kontext tätige Personen haben meist eine spezialisierte Ausbildung erfahren. Eine übergreifende, gesamtheitliche Ausbildung fehlt jedoch.

Daher bietet das Postgraduate Center der Universität Wien in Kooperation mit dem Bundesministerium für Inneres im Rahmen des Universitätslehrgangs „Risikoprävention und Katastrophenmanagement (OeRISK)“ vier berufs begleitende Zertifikatskurse im Ausmaß von je 15 ECTS an.

Zielgruppe & Teilnahmevoraussetzung

Die Zertifikatskurse richten sich besonders an InteressentInnen, die sich in einem bestimmten Bereich der Risikoprävention und des Katastrophenmanagements weiterbilden oder spezialisieren wollen.

Für die Teilnahme werden die Matura sowie eine mind. zweijährige facheinschlägige Berufserfahrung ODER eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Ausmaß von mind. 180 ECTS vorausgesetzt.

Grundlagen des Katastrophenmanagements

Grundlegende Informationen des Katastrophenmanagements werden vermittelt und in einen Anwendungsbezug gestellt. Die TeilnehmerInnen erhalten Einblicke in Themen wie Strategien im Bereich des Risiko- und Katastrophenmanagements, sowie in staatliche und nichtstaatliche, nationale und internationale Akteure und deren Aufgaben. Weitere Themen sind grundlegendes Handeln in Katastrophenszenarien sowie technische, sozioökonomische und rechtspolitische Grundlagen. Ein besonderes Anliegen ist die Anwendung des vermittelten Wissens im Rahmen praktischer Übung.

KURSPLAN	ECTS	TYP
Einführung in die Risikoprävention und das Katastrophenmanagement	2	VO
Rechtspolitische und sozioökonomische Grundlagen der Risikoprävention und der Katastrophenvorsorge	2	VO
Modelle und Steuerung der staatlichen Katastrophenvorsorge und Risk Governance	4	SE
Risikokommunikation und Medien	3	UE
Krisenkommunikation	3	UE
Abschlusspräsentation	1	–

Risikoanalyse

Ziel des Zertifikatskurses „Risikoanalyse“ ist es, ein grundlegendes Verständnis der natürlichen, technischen und gesellschaftlichen Prozesse und ihrer möglichen Einflüsse und Konsequenzen auf unsere natürliche und gesellschaftliche Umwelt zu schaffen. Es werden Einblicke in die Identifikation, Analyse und Bewertung entsprechender Risiken sowie dazugehörige Terminologien und Strategien vermittelt. Die TeilnehmerInnen vertiefen durch praktische Übungen den Umgang mit Risiken sowie die Entwicklung von Risikomanagementplänen und -konzepten.

KURSPLAN	ECTS	TYP
Einführung in die Risikoprävention und das Katastrophenmanagement	2	VO
Naturgefahren oder soziologische Gefahren	3	VU
Technologische Gefahren oder soziologische Gefahren	3	VU
Sozioökonomischer Kontext von Katastrophen	3	VU
Grundlagen der Risikobewertung und der Szenarienanalyse	2	VO
Raumbezogene Risikoplanung und technisches Risikomanagement	2	VO

International Humanitarian Assistance

Der Zertifikatskurs „International Humanitarian Assistance“ vermittelt vertiefende Kenntnisse der humanitären Hilfe. Es werden Themen wie internationales und österreichisches Recht für die Risikoprävention und das Katastrophenmanagement erarbeitet, sowie angewandte Aspekte der humanitären Hilfe durch beispielhafte Analysen von Krisenfällen und Einsätzen mit Schwerpunkt auf organisatorischen und logistischen Punkten auch in Übungen vertieft. Die TeilnehmerInnen bekommen darüber hinaus ein Bewusstsein für die Grenzen und Möglichkeiten der humanitären Hilfe.

KURSPLAN	ECTS	TYP
Strategisches, operatives und taktisches Katastrophenmanagement auf nationaler und internationaler Ebene	2	VO
Modelle und Steuerung der staatlichen Katastrophenvorsorge und Risk Governance	4	SE
European Civil Protection Mechanism	3	UE
Grundlagen der Katastrophenlogistik, Akteure und Missionen humanitärer Hilfe anhand von Fallbeispielen und Planspielen	3	VU
Internationales, europäisches und österreichisches Recht für Risikoprävention und Katastrophenmanagement	3	VU

Katastrophenrecht

Der Zertifikatskurs „Katastrophenrecht“ fokussiert auf nationale und internationale Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts. Dabei werden Kenntnisse des „Status quo“ vertieft und zukünftige Anforderungen des Rechts besonders auch hinsichtlich des Naturgefahren- und Katastrophenmanagements erörtert. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Einordnung des österreichischen Katastrophenrechts, sowie auf der allgemeinen Präventionswirkung von Rechtsnormen. Durch den Bezug zu rechtlichen Behörden im In- und Ausland wird die Anwendung im beruflichen Alltag näher gebracht.

KURSPLAN	ECTS	TYP
Einführung in die Risikoprävention und das Katastrophenmanagement	2	VO
Rechtspolitische und sozioökonomische Grundlagen der Risikoprävention und Katastrophenvorsorge	2	VO
Rechtliche und organisatorische Aspekte der Katastrophenbewältigung und Wiederherstellung	4	VO
European Civil Protection Mechanism	3	UE
Internationales, europäisches und österreichisches Recht für Risikoprävention und Katastrophenmanagement	3	VU
Abschlusspräsentation	1	–

VO – Vorlesung, VU – Vorlesung & Übung, SE – Seminar, UE – Übung



Short Facts

WISSENSCHAFTLICHE LEHRGANGSLEITUNG

Univ.-Prof. Dr Thomas GLADE
Institut für Geographie und Regionalforschung
ENGAGE – Geomorphologische System und
Risikoforschung

KONTAKT/ANMELDUNG

Lucia SWOBODA, BA
Program Management
T +43-1-4277-10835
oerisk@univie.ac.at

Abschluss

Zertifikat

Dauer

1-2 Semester, berufsbegleitend

Umfang

15 ECTS

Sprache

Deutsch

Start

jährlich im Oktober

Informationen zu Bewerbungsfristen und Kosten
finden Sie auf der Website.

www.postgraduatecenter.at/oerisk

In Kooperation mit



Zertifikatskurse Risikoprävention und Katastrophenmanagement



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 9.500 MitarbeiterInnen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Knapp 94.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung an der Universität Wien und bietet über 50 Masterprogramme, Universitätslehrgänge und Zertifikatskurse in den Bereichen „Bildung und Soziales“, „Gesundheit und Naturwissenschaften“, „Internationales und Wirtschaft“, „Kommunikation und Medien“ sowie „Recht“ an. Ergänzt wird das Portfolio durch Corporate Programs sowie interdisziplinäre Veranstaltungsreihen und Projekte zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Alle Programme zeichnen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität aus und orientieren sich an internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Das Postgraduate Center engagiert sich zudem aktiv im österreichischen und internationalen Diskurs zu Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
F +43-1-4277-9108
info@postgraduatecenter.at

www.postgraduatecenter.at